Kochrezept: "Sichtverbindung zu einem HamNet-User-Einstieg prüfen" (31.01.18) Entwurf!

Um via HF (5.7 GHz /2.4 GHz) ins HamNet einzusteigen braucht man Sichtverbindung zu einem HamNet-Knoten! In diesem Kochrezept wird an Hand von einem Beispiel gezeigt wie man die Sichtverbindung überprüfen kann.

In Eurem Browser gebt Ihr folgende Adresse ein http://hamnetdb.net

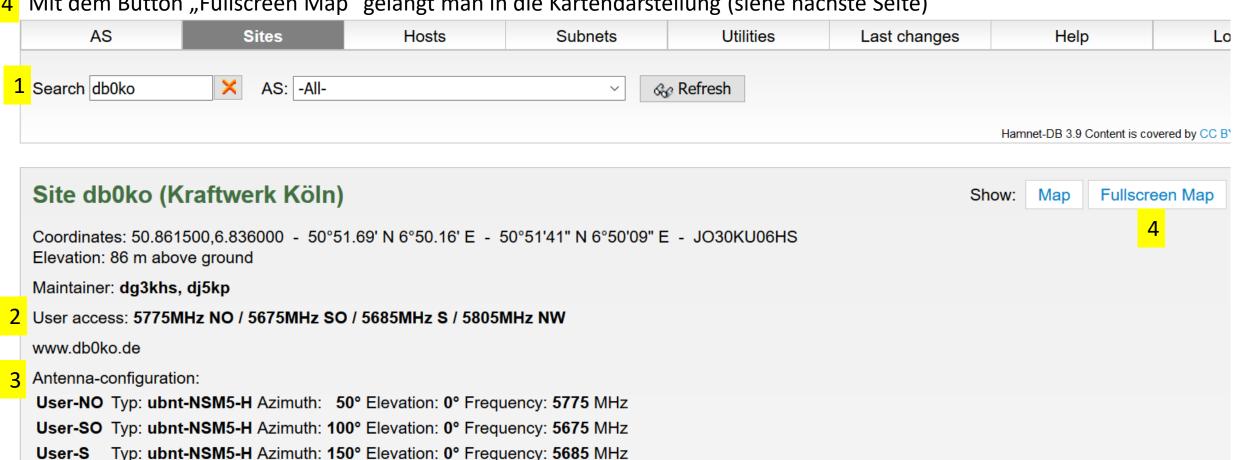
Der HamNet-Knoten ist DB0KO und der Benutzer ist DD1KU ● in Bergisch Gladbach

und dann geht es auch schon los! (siehe nächste Seiten)

Unter "search" gibt man das Rufzeichen des HamNet-Knotens (hier DBOKO) ein.

User-NW Typ: ubnt-NSM5-H Azimuth: 340° Elevation: 0° Frequency: 5805 MHz

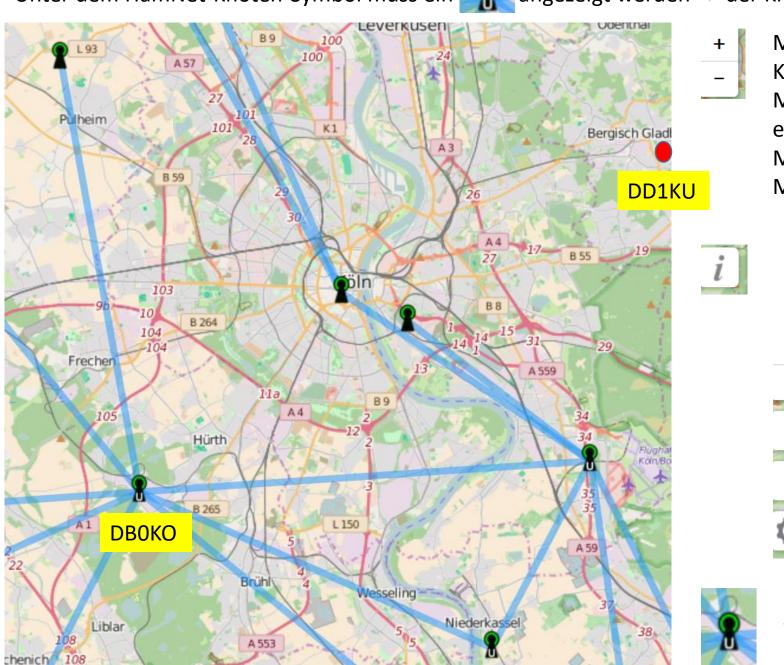
- Wenn der HamNet-Knoten Usereinstiege hat, werden diese in der Zeile "User access" aufgelistet.
- Unter "Antenna-configuration" werden die genauen Parameter der Sektoren (QRG, Winkel, usw.) angezeigt.
- Mit dem Button "Fullscreen Map" gelangt man in die Kartendarstellung (siehe nächste Seite)



Unter dem HamNet-Knoten-Symbol muss ein



angezeigt werden => der Knoten hat Usereinstiege



Mit diesen Buttons (rechte Seite) kann man die Kartendarstellung zoomen! Mit dem Maus-Scrollrad kann der Zoomgrad ebenfalls geändert werden. Mit gedrückter Maustaste "links" kann man den Mittelpunkt der Karte verschieben!

Mit diesem Button wird die Legende aufgerufen (siehe unten).



Mit einem "Doppelklick" auf dieses Symbol werden die einzelnen Sektoren angezeigt (siehe nächste Seite)

Pulheim Longerich In dem kleinen Fenster Bergisch Gladb Kreuz Köln Nord ganz nach unten scrollen! B 59n Weldenpesch Dort findet man die Mengenich einzelnen Sektoren. DD1KU Bocklemund lauenheim **Display Coverage:** Bilderstöckenen Widdersdorf press info-button for legend User-NO Vogelsang User-SO Ehrenfel Lövenich User-S Müngersdorf Weiden Köln-Lövenich Köln User-NW Königs lunkersdorf Humboldt Kreuz Koln-West schbell Hier wurde der Sektor "User-NO" user2.db0ko 44.225.57.161 Heumar markiert. 44.225.57.162 dj3qv Es wird der Versorgungsbereich dl6ks 44.225.57.163 Klettenberg von diesem Sektor in der Karte dl1aaz.db0ko 44.225.57.164 Gremberghoven dl5kcs 44.225.57.165 eingefärbt. Raderthal Marienburg dl1kgt 44.225.57.166 Erläuterungen zu den einzelnen Efferen more information Finkenberg Farben findet man in der Legende. L 489 Display Coverage: Coverage press info-button for legend The receive signal power is based ✓ User-NO Hochkirchen Grengel on a 16dBi, 60km maximum radius __ User-SO Hahnwald Red: Received power level better Rondorf Weiß User-S than -75 dBm. User-NW Zündorf Koln-Rodenkirchen Yellow: Received power level better than -85 dBm. Meschenich

Knapsack

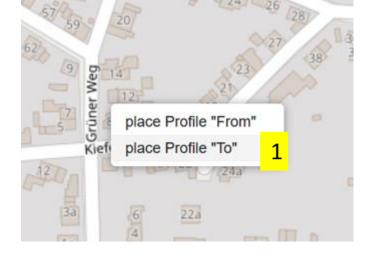
Green: Received power level better

than -92 dBm.

Der NO-Sektor soll mit einem Pegel größer -92 dBm (an einer 16 dBi-Antenne) empfangbar sein!

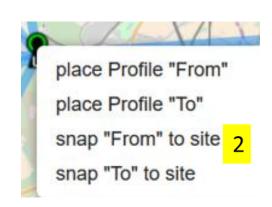
Immendorf

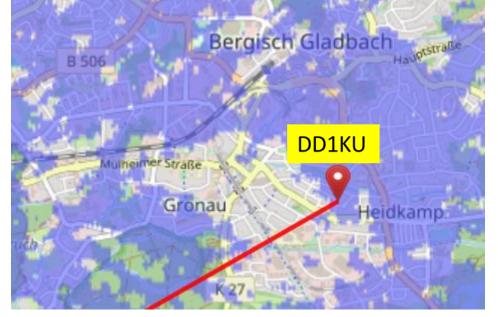
Den Cursor bewegt man mit der Maus zum QTH (Hier DD1KU). Zommen geht mit Scrollrad der Maus. Rechte Maus drücken und "place Profile to" auswählen. Das markierte QTH wird mit dem roten Symbol gekennzeichnet (siehe rechtes Bild)

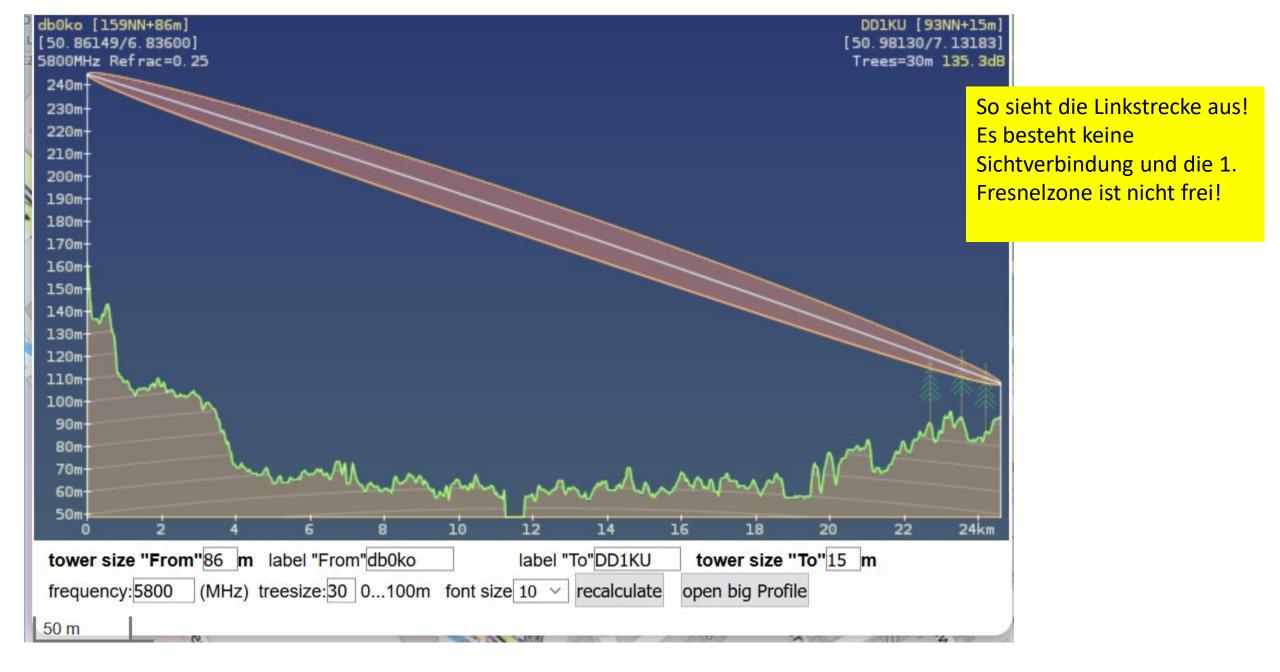


Nun bewegen wir den Cursor nach dem QTH von DB0KO! Rechte Maus drücken und "snap "From" to site 2 auswählen! Es wird nun ein rote Linie zwischen DB0KO und DD1KU gezeichnet. Es müsste dann das Geländeschnitt-Fenster dargestellt werden. Falls nicht, Doppel-Click auf die rote

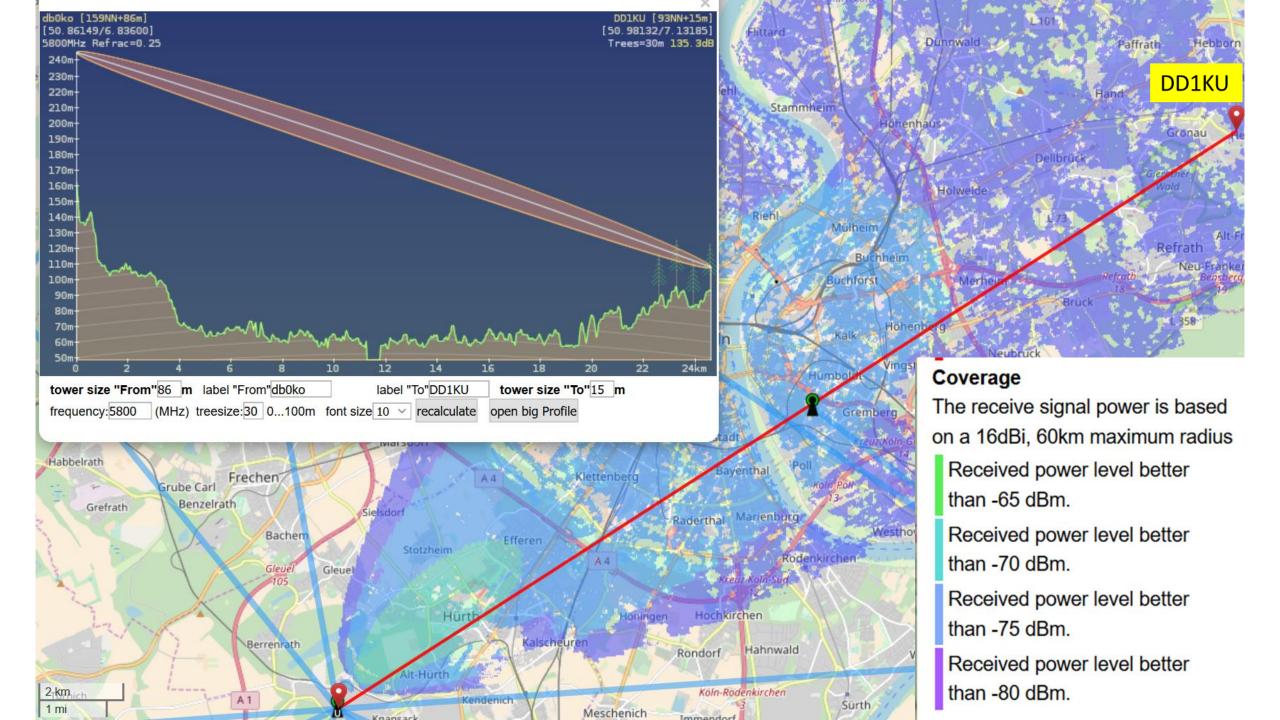
Linie!







Antennenhöhe über Grund und Call eintragen. Ggf weitere Parameter anpassen. Dann recalulate drücken!



Noch einige wichtige Hinweise zum Schluss!

- Was hat Eure Überprüfung der Sichtverbindung ergeben? Besteht eine theoretische Sichtverbindung? Wenn ja muss folgendes aber auch noch erfüllt sein!
- Im nahen Umfeld dürfen keine Hindernisse (Häuser, Bäume) in die Funkstrecke ragen!
- Ist auch das erfüllt, muss das Nachstehende auch noch beachtet werden!
- Vor dem Kauf der HF-Baugruppe (z.B: Ubiquity XXXX) bitte den jeweiligen HamNet-Knoten-SYSOP kontaktieren!